

Inbetriebnahme Bettenhaus am **KREISKRANKENHAUS ERBACH**



Zukunft vor Ort

MEDIZIN – PFLEGE – GESUNDHEIT

Eine umfassende und qualitätsorientierte medizinische Versorgung mit stationären und ambulanten Leistungen vor Ort ist im ländlich geprägten Odenwaldkreis von besonderer Bedeutung. Durch permanente Sanierungs- und Neubaumaßnahmen konnte sich das Kreiskrankenhaus Erbach zum modernen, leistungsfähigen Zentrum für Gesundheitsleistungen weiterentwickeln, das sich den Anforderungen der Zukunft stellt und Arbeitsplätze in der Region sichert.

GESCHAFFT!

Sehr geehrte Damen
und Herren,



mit der Eröffnung unseres generalsanierten Bettenhauses schließen wir nach rund 15-jähriger Bauzeit unsere Neubau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen unserer Zielplanung unter dem Leitgedanken „Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses Erbach zum Gesundheitszentrum“ ab.

Heute verfügen wir über einen Funktionstrakt mit hochmodernen OP-Sälen, einer leistungsfähigen Intensivstation, einer Aufnahmestation in direkter Anbindung zur Liegendkrankenanhfahrt, mit Radiologie und Endoskopie sowie dem Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach. In der Notarztwache ist der Notarzt stationiert. In direkter Nachbarschaft zum OP befindet sich unsere Geburtshilfe, wo die Odenwälder Kinder in sehr schönem Ambiente das Licht der Welt erblicken.

Mit unserem 2017 eröffneten Zentrum für Seelische Gesundheit können wir heute eine ganzheitliche Behandlung psychisch erkrankter Menschen sowohl stationär, tagesklinisch und auch ambulant sicherstellen.

Unsere Vision, den Menschen im Odenwald eine optimale Gesundheitsversorgung zu gewährleisten, setzen wir mit dem Einzug in das von Grund auf sanierte neue Bettenhaus auch hinsichtlich der Unterbringung unserer Patienten um. Wir sind stolz auf das Ergebnis. Wir sind stolz auf alle Mitarbeitenden in unserer Einrichtung, die eine herausragende Medizin und eine professionelle, auf unsere Patienten ausgerichtete Pflege leisten.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen Einblicke in unsere Leistungsfähigkeit. Lernen Sie die Bereiche unserer neu sanierten Klinik kennen und freuen Sie sich mit uns – geschafft!

Andreas Schwab,
Geschäftsführer Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Sehr geehrte Damen
und Herren,



im Jahr 2018 begann die Modernisierung des 50 Jahre alten Bettenhauses unseres Kreiskrankenhauses. Es war der letzte Bauabschnitt einer Komplett-sanierung, die bereits Anfang der 2000er Jahre begann. Die Sanierung des Bettenhauses war eine Mammutaufgabe, da die Baumaßnahmen neben dem laufenden Betrieb stattfanden und die Patientenversorgung zu keiner Zeit unter einem Qualitätsverlust leiden sollte. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der baulichen und funktionalen Weiterentwicklung des Krankenhauses – der Einrichtung, die ein wichtiger Teil der medizinischen Versorgung für die Odenwälder Bevölkerung ist.

Nun wurde der Umbau erfolgreich abgeschlossen und das Krankenhaus präsentiert sich modern und zeitgemäß aufgestellt in einer Qualität, die den Vergleich mit großen Kliniken im Ballungsraum nicht zu scheuen braucht. Dies gilt sowohl als breit aufgestelltes Gesundheitszentrum für die Menschen im Odenwald als auch als attraktiver Arbeitgeber für über 1.000 Menschen, die mit großem Engagement die Patientinnen und Patienten betreuen.

Der Erhalt des Krankenhauses ist schon länger eine große Aufgabe für die Kreispolitik, da die Finanzierung durch Bund und Land mehr als unzureichend ist. Um die Gesundheitsversorgung in unserer ländlichen Region weiter sicherzustellen, muss der Kreis diese Defizite ausgleichen. Das Krankenhaus für die Odenwälder Bevölkerung zu erhalten und weiterzuentwickeln und so auch einen großen Arbeitgeber der Region zu stärken, hat eine hohe Priorität für die Politikerinnen und Politiker des Kreistags.

Frank Matiaske, Landrat
Aufsichtsratsvorsitzender der
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

DER GZO-CAMPUS

Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO)

- Kreiskrankenhaus Erbach
 - Alten- und Pflegeheim
 - Pflegeschulen des Odenwaldkreises am GZO
 - PhysioZentrum Odenwaldkreis GmbH
 - MedInvest GmbH
 - Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit
 - Chirurgische Praxis Erbach
 - Gastroenterologische Praxis Erbach
 - Gynäkologische Praxis Erbach
 - GZO-Restaurant
 - Elternakademie am GZO
 - Psychiatrische Tagesklinik
- Räumlich integriert**
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen (ÄBD)
 - Radiologisches Zentrum Erbach – MVZ DRZ GmbH
 - Praxis für Neurochirurgie
 - Dialysezentrum
 - Rotary-Hospiz Odenwald
 - Ärztehaus mit HNO-Praxis, NeuroCentrum Odenwald und Gesundheitsamt des Odenwaldkreises



DER KREISKRANKENHAUS FÖRDERKREIS ERBACH E. V.

Ein zentrales Ziel des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis ist es, die bestmögliche Pflege und Behandlung der Patienten zu gewährleisten.

Das ist zuweilen mit erheblichen Kosten verbunden. Es besteht ein enormes Spannungsverhältnis zwischen Kosten und Versorgungsaufwand.

Das GZO freut sich daher, den Kreiskrankenhaus Förderkreis Erbach e.V. an seiner Seite zu haben. Dieser sammelt Spenden und andere finanzielle Beiträge und unterstützt zudem mit ideellen Werten und Taten.

Er fördert durch finanzielle Unterstützung Vorhaben des Kreiskrankenhauses Erbach, für die die notwendigen finanziellen Mittel fehlen.

Zum Wohle der Patienten und der Menschen, die darin arbeiten. Dabei ist der Förderkreis selbst auf Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen – beispielsweise über eine Mitgliedschaft oder Spendenbeiträge.

Weitere Infos dazu gibt es unter
www.GZ-Odw.de

Willkommen in unseren modernen Patientenzimmern

Innen und außen ist alles neu: Die komplette Gebäudefassade sowie die Dachflächen wurden saniert inklusive des Einbaus neuer Fenster und Jalousien. Per Aufzug oder über das Haupttreppenhaus gelangt man auf die verschiedenen Ebenen des Bettenhauses und kommt direkt an den neuen Stationsstützpunkten an, die im zentralen Bereich jeder Ebene gegenüber der Aufzugsgruppe platziert sind. Rechts- und linksseitig davon befinden sich die Stationen mit den Patientenzimmern und Pflegefunktionsbereichen. Die Patientenzimmer sind freundlich und hell mit farbigen Akzenten, die von Station zu Station unterschiedlich gestaltet sind. Fußböden, Wände und Decken und auch die komplett erneuerte Strom- und Wasserversorgung entsprechen dem aktuellsten Standard. Wandeinbauten bieten in den Patientenzimmern die Möglichkeit zur Aufbewahrung der neuen mobilen Patientenschränke. Zudem werden Pflegeutensilien in den 2-Bett-Zimmern griffbereit in einem Pflegearbeitschrank aufbewahrt. Jedes Zimmer verfügt über einen eigenen Sanitärbereich, der durch den Einbau einer barrierefreundlichen Duschkabine aufgewertet wurde. Vervollständigt wird die Nasszelle durch Toilette, Waschbecken mit Spiegel und



ZAHLEN DATEN FAKTEN

5 Ebenen
219 Patienten-
plätze

Ablagemöglichkeiten. Die mobilen Nachttische sind mit Terminals ausgestattet, mit denen sich TV, Radio und Telefon bedienen lassen. Dieser zeitgemäße Komfort beinhaltet außerdem die Verfügbarkeit von WLAN in allen Patientenzimmern. Jede Ebene verfügt über ein spezielles Zimmer zur Versorgung schwerwiegender Patienten. Im Raum befindet sich ein deckenmontiertes Hebesystem, das die Bewegung des Patienten unterstützt und bis in das große geräumige Bad reicht. Am westlichen Ende des Flurs jedes Sta-

tionsbereiches sind jeweils drei Patientenzimmer als sogenannte Schleusenzimmer eingerichtet, die den Mitarbeitern durch ihre besondere Ausstattung das hygienische Arbeiten mit Patienten mit ansteckenden Erkrankungen erleichtern. Neu ist auch der spezielle ISO-Bereich auf Ebene 1. Hier stehen Zimmer zur Versorgung isolationspflichtiger Patienten zur Verfügung. Aktuell werden auf dieser Ebene an Corona erkrankte Patienten versorgt, die keiner intensivmedizinischen Behandlung bedürfen.

Neu sind auf allen Ebenen Service-Stationen im Flurbereich. Hier gibt's auf Knopfdruck Kaffee, heißes Wasser für Tee sowie gekühltes Wasser mit und ohne Sprudel – rund um die Uhr. Frühstück, Mittagessen und Abendessen wird für die Patienten von der hauseigenen GZO-Küche täglich frisch zubereitet und direkt ans Bett gebracht. Die Verpflegungswünsche werden – soweit möglich – von den Servicemitarbeiterinnen der Küche bei den Patienten erfragt. Nahezu alle Patientenzimmer bieten Ausblick auf die Landschaft Richtung Süden.

KREISKRANKENHAUS ERBACH Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

FACHRICHTUNGEN

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Unfall-/Orthopädische Chirurgie Innere Medizin Frauenheilkunde und Geburtshilfe Geriatrie Anästhesie Psychiatrie und Psychotherapie Urologie (Belegabteilung)

Als einziges Akutkrankenhaus im Odenwaldkreis versorgt das Kreiskrankenhaus in Erbach sowohl die rund 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises als auch Bewohnerinnen und Bewohner der benachbarten Regionen wohnortnah mit stationären und ambulanten Leistungen.

- über 32.000 Patientinnen und Patienten jährlich
- Leistungsspektrum der Grund- und Regelversorgung
- 312 Planbetten
- Notfallstandort des Landes Hessen inkl. Standort Notarztwagen
- Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach
- Zertifiziertes Regionales Traumazentrum

- spezielle Versorgung schwerer und schwerster Arbeitsunfälle nach VAV
- Regionale Stroke Unit (Schlaganfallereinheit)
- telemedizinische und teleradiologische Anbindung an Maximalversorger
- akkreditiertes Schlaflabor
- integrierte KV-Notdienstzentrale der Hausärzte (Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen – ÄBD)
- Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg
- Krankenhaus des „Weiterbündnisses“ Allgemeinmedizin Odenwald“



Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

Eine falsche Bewegung und die Bänder sind gerissen. Einmal nicht aufgepasst, und der Knochen ist durch: In der Unfallchirurgie und Orthopädischen Chirurgie sind solche Verletzungen an der Tagesordnung.

ABTEILUNG

Als zertifiziertes Regionales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie sichert die Klinik die unfallchirurgische Versorgung des gesamten Odenwaldkreises und der angrenzenden Regionen – rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Die Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie bietet ein breites Spektrum der operativen und nicht-operativen Behandlung von Knochenbrüchen und Weichteilverletzungen des Bewegungsapparates an. Die Versorgung der Patientinnen und Patienten geht, wie in allen Abteilungen am GZO, somit weit über die Standards der Grund- und Regelversorgung hinaus. Selbst schwerste Arbeitsunfälle erfahren aufgrund der Zulassung zum Verletzungsartenverfahren (VAV) durch die Berufsgenossenschaften eine spezifische hochwertige Versorgung. Zudem deckt die Klinik ein breites Spektrum an orthopädischen Eingriffen ab. Sie verfügt dabei über eine hervorragende fachliche Expertise im gesamten Feld der Endoprothetik, jenem Bereich, der sich mit künstlichen Gelenken befasst. Der interdisziplinäre Ansatz der Abteilung wird nicht zuletzt während des stationären Aufenthaltes in der Nachbehandlung durch Ärztinnen und Ärzte, PhysioTeam und Pflegepersonal auf höchstem Niveau verfolgt.

STATIONSBEREICH

Die moderne Station der Unfallchirurgie und Orthopädischen Chirurgie verfügt über 46 Betten in neu renovierten, hellen Zwei-Bett-Zimmern mit Sanitärbereich und Blick über den südlichen Odenwald. Die pflegerische Versorgung übernimmt ein freundliches, engagiertes und fachlich bestens qualifiziertes Pflegeteam. Neben guter Pflege liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der frühzeitigen Mobilisation und physiotherapeutischen Behandlung während des stationären Aufenthaltes. Dies wird durch ein personell, qualitativ und technisch gut aufgestelltes PhysioTeam auf der Station sowie durch einen engen, fachlichen Austausch erreicht. Für einen reibungslosen Übergang von der stationären Akutbehandlung in die ambulante bzw. stationäre Weiterbehandlung sorgen die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes und Entlassmanagements, die arbeitstäglich in den Stationsablauf eingebunden sind, sowie bei Bedarf die Kolleginnen und Kollegen der geriatrischen Abteilung.

ÄRZTLICHE LEITUNG

Chefarzt Thomas Deck

Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie
Zusatzbezeichnungen: Spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin

Sekretariat

Telefon: 06062 79-4000, E-Mail: Chirurgie@GZ-Odw.de

PHYSIOTHERAPIE UND REHABILITATION

Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie setzt auf die schnellstmögliche Mobilisation der Patientinnen und Patienten bei gleichzeitig bestmöglichem Rehabilitationserfolg. Das wird nicht zuletzt durch die enge Zusammenarbeit mit dem hauseigenen PhysioZentrum gewährleistet. Das erfahrene PhysioTeam betreut alle Patientinnen und Patienten ab dem ersten Tag nach der Operation – bei Bedarf auch schon am Operationstag.

Weitere Informationen zum PhysioZentrum Odenwaldkreis GmbH stehen unter Telefon 06062 79-4200 oder www.physio-odenwald.de zur Verfügung.

LEISTUNGSSPEKTRUM

Das medizinische Spektrum der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie umfasst folgende Behandlungsgebiete:

Komplette Unfallversorgung

Behandlung von Verletzungen an Armen und Beinen (Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen)

Wirbelsäulenchirurgie

Stabilisierungen der gesamten Wirbelsäule einschließlich minimalinvasiver Verfahren zur Therapie von Wirbelfrakturen (Kyphoplastie)

Stabilisierung und Rekonstruktion von Beckenbrüchen jeglicher Art

Sporttraumatologie

- Differenzierte Versorgung von Sportverletzungen mit Frührehabilitation
- Frühestmöglichster Wiedereinstieg in sportartspezifisches Training
- Individuelle patienten- und sportartangepasste Rehabilitation

Kniegelenkchirurgie

- Offene und arthroskopische (minimalinvasive) Verfahren zur Kreuzbandrekonstruktion
- Meniskuserhaltende Eingriffe
- Knorpeltransplantationen
- Umstellungsoperationen (gelenkerhaltende Korrektur von Fehlstellungen der Beinachse)

Schultergelenkchirurgie

Offene und arthroskopische Operationen inkl. Stabilisierungsverfahren und Sehnenrekonstruktion

Endoprothetik („Künstliche Gelenke“)

Implantation von künstlichen Schultergelenken, Hüftgelenken oder Kniegelenken, z. B. bei Arthrose

Hand- und Fußchirurgie

- Korrekturingriffe bei Gelenkverschleiß, Carpal tunnel syndrome und anderen Nervenengpässen
- Sehnenchirurgie
- Korrekturoperationen bei Fußdeformitäten

Septische Chirurgie

Operative und nicht-operative Behandlung von Infektionen des Muskel-, Knochen- und Weichteilgewebes sowie von Prothesen und Osteosynthesematerial (Schrauben, Platten etc. zur operativen Verbindung von Knochen oder Knochenfragmenten)

Alterstraumatologie

Komplexe alterstraumatologische Behandlung in enger Zusammenarbeit mit der hauseigenen Geriatrie, z. B. bei Stürzen und Immobilität

Degenerative Rückenleiden

können in Zusammenarbeit mit der Praxis für Neurochirurgie von Herrn Werkmann am GZO und mit Herrn Prof. Dr. Schmeck (Klinik für Anästhesie/Schmerztherapie) sowohl operativ als auch konservativ behandelt werden.

Eine individualisierte **postoperative Schmerztherapie** ist in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Schmeck, seinem Team und den „Pain-Nurses“ ebenfalls am GZO möglich.

Mit dem **PhysioZentrum Odenwaldkreis** wird eine exzellente Zusammenarbeit gepflegt, sodass RehaMaßnahmen für Patientinnen und Patienten bei Bedarf bereits am Operationstag gewährleistet sind.

ZAHLEN – DATEN FAKTEN

- ca. 2.000 Arbeitsunfälle/Jahr
- ca. 2.200 operative Eingriffe/Jahr
- ca. 2.500 stationäre Patienten/Jahr
- 46 Betten





STATIONSBEREICH

- ca. 500 Patientinnen und Patienten jährlich
- moderne Ein- und Zweibettzimmer mit integrierter Dusche und WC
- großer Speise- und Aufenthaltsraum
- Personal für hilfsbedürftige Menschen
- gut ausgestattete Therapieräume unterschiedlichster Bereiche



Geriatric

Wir leben in einer immer älter werdenden Gesellschaft. Die Lebenserwartung der Menschen steigt und mit ihr zwangsläufig auch die Zahl altersbedingter Erkrankungen. Dass die Geriatrie (abgeleitet aus dem Griechischen für „alt“ und „Heilkunde“) am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis deshalb einen hohen Stellenwert und ein entsprechendes Ansehen hat, liegt auf der Hand. Sie ist bei internistischen, orthopädischen und neurologischen Erkrankungen ebenso wie bei begleitenden psychiatrischen Problemen gefragt. Den alten und vor allem sehr alten Menschen will die geriatrische Abteilung zu einem besseren, möglichst eigenständigen Leben verhelfen. Für das GZO spricht außerdem die Anwesenheit vieler Fachärztinnen und Fachärzte, die nicht zuletzt bei akuten Problemen eine schnelle Reaktionszeit ermöglichen.

ABTEILUNG

Die geriatrische Abteilung nimmt sich bei alten und älteren Menschen vor allem Mehrfacherkrankungen an, die unterschiedliche medizinische Fachrichtungen berühren. Entsprechend interdisziplinär ist der Ansatz. Unter der Leitung von Oberarzt Lutz Volk behandelt dabei das Team der Akutgeriatrie im Kreiskrankenhaus Erbach jährlich etwa 500 ältere Patientinnen und Patienten, die durch akute Erkrankungen – wie Schlaganfall, Knochenbrüche, schwere Operationen, Parkinsonkrise, Infektionen oder Herzinsuffizienz – Einbußen in der Mobilität und der Selbstversorgungsfähigkeit erlitten haben.

Gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten werden individuelle Behandlungsziele erarbeitet. Dazu ist es notwendig, den jeweiligen Hilfebedarf etwa in Bezug auf Selbstständigkeit, Kurzzeitpflege oder stationäre Pflege zu ermitteln und bereitzustellen. Eine größtmögliche Eigenständigkeit der Patientinnen und Patienten im Alltag ist ein wesentliches Ziel.

Die geriatrische Behandlung wird durch ein Team qualifizierter Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Berufsgruppen gesichert. Im Einzelnen sind dies:

- **Ärztlicher Dienst**
- **Pflegedienst**
- **Physiotherapie**
- **Ergotherapie**
- **Logopädie**
- **Psychologie**
- **Sozialarbeit**

Durch professionelle Beobachtung, Diagnostik und Befunderhebung werden individuelle Rehabilitationsziele und Therapiepläne erarbeitet. Auf Wunsch stellen die Mitarbeitenden Kontakt zu Krankenhausseelsorgern her. Auch die Dienste einer Diätberaterin können genutzt werden.

Den hohen Qualitätsstandard der Abteilung spiegelt die Mitgliedschaft im Bundesverband Geriatrie e. V. sowie die seit September 2006 bestehende und immer wieder bestätigte **Zertifizierung** nach DIN ISO 9001:2008 wider.

LEISTUNGSSPEKTRUM

In der geriatrischen Abteilung werden Patientinnen und Patienten aufgenommen, die von einer anderen Abteilung im Haus oder anderen Kliniken hierher verlegt bzw. durch einen Fach- oder Hausarzt eingewiesen werden. Infrage kommen Menschen mit folgenden akuten Krankheitsbildern:

- nach einem **Schlaganfall** mit Lähmungen, Sprach- oder Schluckstörungen etc.
- nach einem **Sturz** mit Frakturen und/oder anderen funktionellen Auswirkungen
- nach **Operationen** des Bauchraumes und an Hüft- oder Kniegelenk
- nach **Amputationen** und peripheren arteriellen **Verschlusskrankheiten**
- nach **Herzinfarkt**
- nach akuten **Infektionen**
- mit **Stoffwechselerkrankungen**, z. B. Diabetes mellitus
- mit **Parkinson**
- mit allgemeinen **Immobilisations-Syndromen**

Ziel ist es, nach Abschluss der akut geriatrischen Maßnahmen die Patientinnen und Patienten so gut wie möglich wieder in ihren häuslichen Bereich zu entlassen. Wenn es not-

wendig ist, hilft das Team bei der Suche nach einem geeigneten Platz in einem Pflege- und Altenheim. Ebenso unterstützen die Mitarbeitenden bei der Suche nach einem ambulanten Pflegedienst sowie nach hauswirtschaftlichem Personal für die häusliche Umgebung.

Für dialysepflichtige Patientinnen und Patienten besteht nach Rücksprache mit der Nephrologie die Möglichkeit, während des stationären geriatrischen Aufenthaltes notwendige Dialysebehandlungen durchzuführen.

Selbstverständlich gehört auch eine qualifizierte Beratung der Angehörigen durch den geriatrispezifischen Sozialdienst zum Leistungsspektrum. Dieser kann telefonisch oder direkt vor Ort auf der Station in Anspruch genommen werden. Fragen zur Pflegeeinstufung werden hier genauso beantwortet wie zur Versorgung.

ÄRZTLICHE LEITUNG

Lutz Volk

Oberarzt und Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie

Sekretariat

Telefon: 06062 79-7900

E-Mail: Geriatrie@GZ-Odw.de



MÖGLICHKEITEN DER WEITERBILDUNG IM GZO

Pflegeexperten in den Bereichen

- Wundmanagement
- Schmerzmanagement (Pain Nurse)
- Palliative Pflege
- Kontinenzförderung
- Innerbetriebliche Demenzbeauftragte (IDA®)

Fachkrankenpflege in den Bereichen

- Anästhesie-/Intensivpflege
- Stroke Nurse
- Praxisanleitung
- Leitung einer Station oder Funktionseinheit
- Operationsfachdienst
- Geriatrie-Fachausbildung
- Notfallpflege

Pflege

VERANTWORTUNG AUF UNTERSCHIEDLICHEN EBENEN

Der Pflege- und Funktionsdienst im Kreiskrankenhaus Erbach ist mit über 500 Mitarbeitenden in Voll- und Teilzeit die größte Berufsgruppe des GZO. An 365 Tagen im Jahr stellen unsere Pflegefachkräfte die evidenzbasierte pflegerische Patientenversorgung sicher. Sie steuern den Pflegeprozess, koordinieren die Diagnostik und Therapie und organisieren die Abläufe der Stationen und Abteilungen. Das Pflegepersonal übernimmt neben diesen technischen Aufgaben eine weitere, wichtige Funktion: Es trägt dazu bei, dass sich Menschen im Krankenhaus den Umständen entsprechend wohlfühlen können. Trotz der Herausforderungen, die der Pflegeberuf mit sich bringt, kümmert sich die Pflege um Wünsche und Anliegen, zeigt Verständnis gegenüber psychischen sowie physischen Belastungen und schafft Sicherheit – gerade in gesundheitlichen Krisen und Notfallsituationen.

OPTIMIERUNG DER ARBEITSABLÄUFE

Bereits bei der Planung der neuen Patientenzimmer und Stationen wurde die spätere Arbeitsperspektive des Pflegepersonals mitgedacht. Die Pflegefachkräfte profitieren von modernen, hellen Diensträumen und durchdachten Lösungen: Die Anordnung der Räumlichkeiten auf den Stationen ist an die Arbeitsabläufe der Pflegekräfte angepasst. Der höhere Bedarf an Isolationszimmern, der während der Corona-Pandemie entstanden ist, wurde noch in der Umbauphase verwirklicht. Auf jeder Station wurden drei sogenannte Schleusenzimmer eingerichtet, die den Mitarbeitenden durch ihre besondere Ausstattung das hygienische Arbeiten mit infektiösen Patientinnen und Patienten erleichtert. Zudem wurde eine neue Isolationsstation für Menschen mit Infektionserkrankungen geschaffen. Neben der Isolationsstation sind die folgenden Pflegestationen im neuen Bettenhaus untergebracht:

- Allgemein-, Viszeral-, Gefäßchirurgie
- Innere Medizin
- Unfall- und Orthopädische Chirurgie
- Geriatrie
- Gynäkologie (in Planung)

QUALITÄT, DIE MAN SPÜRT

Das Feedback unserer Patientinnen und Patienten aus der diesjährigen Patientenbefragung zeigt, dass die Mitarbeitenden am GZO eine eigene Pflegekultur leben, die sich durch Zuspruch, Freundlichkeit und Fürsorge auszeichnet. Um diesen Qualitätsanspruch aufrechtzuerhalten, haben wir im GZO das Konzept der Pflegevisite etabliert: Aktuelle Informationen über den Zustand, die Pflege und die Zufriedenheit eines Patienten werden erhoben, ausgewertet und eventuell erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung umgesetzt. Ein weiterer Baustein der Qualitätssicherung ist die fachliche Weiterbildung unseres Personals. Neben den wichtigen Pflegefachausbildungen bietet das GZO die Möglichkeit, als Pflegeexperte oder -expertin tätig zu werden: Mit spezialisiertem Fachwissen beraten sie Patientinnen und Patienten sowie Kolleginnen und Kollegen stationsübergreifend zu pflegefachlichen Themen.

MÖGLICHKEITEN DER AUSBILDUNG AN DEN PFLEGESCHULEN

- Pflegefachkraft - Krankenpflegehilfe

Seit über 50 Jahren bilden wir Pflegekräfte in unseren Pflegeschulen aus. Der Beruf der Pflegefachfrau bzw. des Pflegefachmanns zählt zu den abwechslungsreichen und krisensicheren Berufen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und verbindet Theorie und Praxis. Ebenso verhält es sich mit der 1-jährigen Ausbildung in der Krankenpflegehilfe, die wir ebenfalls an unseren Pflegeschulen anbieten.

Direkt zur Webseite der Pflegeschulen:



PFLEGEDIREKTION Pflegedirektor Michael Hotz

Sekretariat
Telefon: 06062 79-3000
E-Mail: Pflegedirektion@GZ-Odw.de



Innere Medizin

Das komplexe Innenleben des Menschen mit seinen inneren Organen, dem Herz-Kreislauf-System und Stoffwechsel ist Gegenstand der Inneren Medizin. Zu den Krankheitsbildern gehören Herzinfarkte ebenso wie Magengeschwüre oder Lungenerkrankungen. Für die Region ist es von enormem Vorteil, dass es mit dem Gesundheitszentrum Odenwaldkreis eine Einrichtung gibt, die sich solcher Probleme mit einem Höchstmaß an Kompetenz annimmt.

ABTEILUNG

Der Fachbereich der Inneren Medizin am GZO bildet die größte Abteilung im Kreiskrankenhaus Erbach und besitzt ein sehr umfangreiches Spektrum an Leistungs- und Behandlungsschwerpunkten. Es beinhaltet zum einen schonende, nicht-invasive Untersuchungstechniken wie Ultraschall, Röntgen und Angiographien (bildgebende Darstellung von Gefäßen). Zum anderen unterstützen Labordiagnostik sowie invasive Diagnose- und Behandlungstechniken – wie etwa Magenspiegelungen mit Blutstillung bei Magengeschwüren, Darmspiegelungen mit Abtragung von Polypen oder angiographische Gefäßdarstellungen mit Erweiterung von Gefäßverengungen und Stentimplantationen – das Behandlungs- und Therapiekonzept. Solche invasiven, in das Körperinnere „vordringende“ Techniken ergänzen chirurgisch-operative Eingriffe oder können diese in manchen Fällen ersetzen. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik für Innere Medizin ist die Versorgung von Notfällen. Die Ärztinnen und Ärzte der Inneren Medizin sichern die notärztliche Versorgung des Odenwaldkreises und besetzen die interdisziplinäre Notaufnahme.



STATIONSBEREICH

Die Klinik für Innere Medizin verfügt auf den Ebenen 2 und 3 im Bettenhaus über insgesamt 86 stationäre Betten. Zusätzlich stehen je nach Bedarf Betten auf der Privatstation und der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. Die Innere Medizin arbeitet eng mit der Abteilung für Anästhesie und den anderen Fachabteilungen des GZO zusammen und stellt so eine interdisziplinäre Versorgung sicher.

ÄRZTLICHE LEITUNG

Chefarzt (komm.) Dr. med. Markus Barton

Facharzt für Innere Medizin und Angiologie

Chefarzt (komm.) Karsten Ritter

Facharzt für Innere Medizin und spezielle internistische Intensivmedizin, Hypertensiologie DHL

Sekretariat

Telefon: 06062 79-7002

E-Mail: Innere@GZ-Odw.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

Gemeinsam mit dem Fachbereich für Anästhesie führt die Innere Medizin die interdisziplinäre Intensivstation (IDIN). Die vielfältigen Aufgaben erfordern eine hohe Spezialisierung der ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitenden sowie eine moderne apparative Ausstattung. Beide Kriterien erfüllt die Innere Medizin des GZO gemäß höchster Qualitätsstandards. Dadurch ist eine rasche und umfassende Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Mehrfacherkrankungen möglich und die Notfallkompetenz der diensthabenden Ärztinnen und Ärzte für alle Gebiete der Inneren Medizin kann sowohl nachts als auch am Wochenende sichergestellt werden.

Die Klinik für Innere Medizin bietet folgende Leistungs- und Behandlungsschwerpunkte:

- **Kardiologie** (Herz-Kreislauf-Erkrankungen)
- **Angiologie** (Gefäßkrankheiten)
- **Gastroenterologie** (Magen-Darm-Erkrankungen)
- **Diabetologie** (Zucker- & Blutfettkrankheiten)
- **Pulmologie/Pneumologie** (Lungen- und Bronchialerkrankungen)
- **Polysomnographie** (Schlafstörungen)
- **Geriatric** (Mehr dazu auf Seite 5)
- **Notfallmedizin**
- **Interdisziplinäre Intensivstation**
- **Stroke Unit** (Schlaganfallereinheit)
- **Endoskopie**
- **Palliativeinheit**

NEUERUNGEN IN DER INNEREN MEDIZIN

Das Gesundheitszentrum Odenwaldkreis geht mit der Zeit und erweitert zum Wohle seiner Patientinnen und Patienten das Leistungsspektrum der Kardiologie. So wird das **Herzkatheterlabor (HKL)** seit April 2022 durch Oberärztin Karine Petrosyan geleitet. Die Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie führt die Untersuchungen im Herzkatheterlabor gemeinsam mit speziell qualifizierten Pflegekräften durch. Die apparative Ausstattung ermöglicht alle gängigen Methoden der invasiven Herzkatheterdiagnostik und -therapie. Hierzu zählen unter anderem Links- und Rechtsherzkatheteruntersuchungen, Koronarinterventionen inklusive perkutane transluminale Coronar-Angioplastie (PTCA, eine minimalinvasive Methode zur Erweiterung verengter Herzkranzgefäße) und Stentimplantationen.

Die Schwerpunktbereiche Pulmologie/Pneumologie, die sich mit Lungen- und Bronchialerkrankungen befassen, sowie das **Schlaflabor** werden seit Januar 2022 von Sektionsleiterin Alexandra Reif, Fachärztin für Innere Medizin und Pneumologie, Zusatzbezeichnung: Notfallmedizin und Schlafmedizin, ge-

führt. Klar ist: Schnarchen ist keine Bagatelle und kann sogar zum Aussetzen der Atmung führen. Entsprechend werden im Schlaflabor an insgesamt vier Behandlungsplätzen schlafbezogene Atemstörungen mit nächtlichen Atemstillständen sowie komplexe Schlafstörungen diagnostiziert und behandelt.

Meist kommt der Schlaganfall aus dem Nichts und zieht dann bei unzureichender Versorgung dramatische Konsequenzen nach sich. Die Inneren Medizin des GZO ist dafür bestens gerüstet – sowohl in der Ausstattung als auch im Personal. Der Internist und Neurologe Tibor Incze ist seit 2022 als Oberarzt für die Schlaganfallabteilung (**Stroke Unit**) auf der Interdisziplinären Intensivstation zuständig. Durch sofortige Akutversorgung und Therapie bei Schlaganfallpatienten können hier bleibende Schäden vermindert oder ganz verhindert werden. In der telemedizinischen und teleradiologischen Zusammenarbeit mit der Neurologischen Uniklinik Heidelberg und dem Neuro-Centrum Odenwald werden akute Schlaganfallpatienten per Video- und Bildübertragung behandelt.

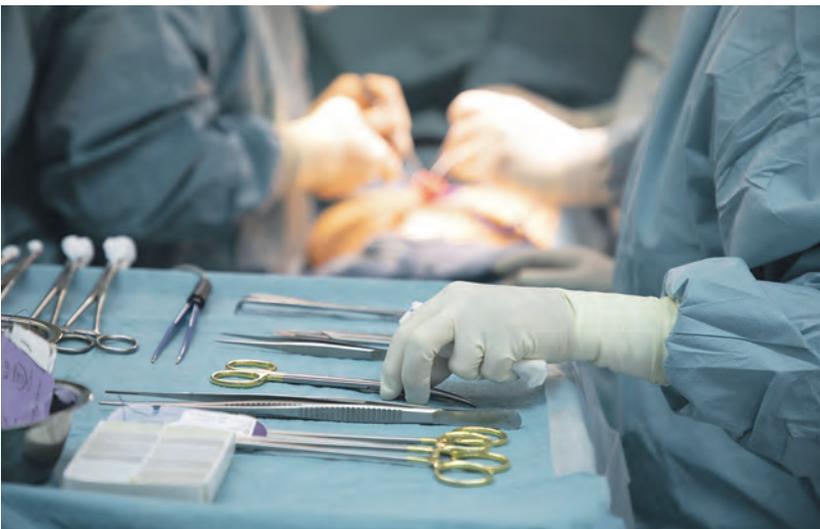
Allgemein- und Viszeral- chirurgie

Patientinnen und Patienten sind in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie bestens aufgehoben, denn sie bietet eine medizinische Versorgung, die weit über die übliche Grund- und Regelversorgung vergleichbarer Häuser hinausgeht.

ABTEILUNG

In unserer Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie bieten wir ein großes Spektrum an operativen Eingriffen zur Behandlung von Erkrankungen des Bauchraums (wie z. B. Speiseröhre, Magen, Dünn- und Dickdarm, Leber), der Schilddrüse und Nebenschilddrüse. Zu unserem Behandlungsspektrum gehören weiterhin Hernien (Brüche), proktologische Eingriffe sowie Weichteileingriffe.

Wir sind auf die verschiedenen Erkrankungen spezialisiert und legen großen Wert auf individuelle Behandlungsstrategien, die wir mit unseren Patientinnen, Patienten und deren Angehörigen besprechen. Im Gesundheitszentrum Odenwaldkreis können Sie auf hervorragend ausgebildete Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte vertrauen, die Sie nicht nur während Ihres stationären Aufenthaltes, sondern auch vor und nach dem operativen Eingriff optimal betreuen. Wir bieten eine moderne Ausstattung, die eine weitere Grundlage unseres Behandlungserfolges bildet.



STATIONSBEREICH

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie verfügt über insgesamt 22 stationäre Betten. Zusätzlich stehen je nach Bedarf weitere Betten auf der interdisziplinären Intensivstation nach großen Eingriffen zur Verfügung. Die Chirurgie arbeitet eng mit der Abteilung für Anästhesie als Leitung der operativen Intensivstation zusammen.

ÄRZTLICHE LEITUNG

Chefarzt Dr. med. Shadi Ahmad

Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie
Zusatzbezeichnung: Spezielle Viszeralchirurgie

Wir helfen Ihnen gerne. Mein Team und ich persönlich stehen für Sie bereit.

Sekretariat

Telefon: 06062 79-4000 oder 06062 79-4007
E-Mail: chirurgie@gz-odw.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

Die Behandlung der verschiedenen Krankheitsbilder umfasst häufig eine interdisziplinäre Herangehensweise und ein Miteinander zahlreicher Fachgebiete. So komplex manche Ursachen sind, so umfassend ist das Behandlungsfeld der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Dieses umfasst folgende Bereiche:

Speiseröhre, Magen, Dünn- und Dickdarm

Das Spektrum umfasst gut- und bösartige Erkrankungen der oben genannten Organe. Operationen werden sowohl minimal-invasiv („Schlüsselloch-Technik“) als auch offen (mittels Bauchschnitt) durchgeführt. Bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen wird eine interdisziplinäre Behandlung mit dem Ärzteteam der Klinik für Innere Medizin vorgenommen.

Leber, Gallenwege, Gallenblase

Bei Leber- und Gallenleiden reicht das Spektrum von der Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinleiden, über die Entfernung von Leberzysten oder Lebertumoren bis hin zu gemeinsamen Therapiekonzepten mit der Inneren Medizin. Über das laparoskopische „Schlüsselloch“-Verfahren ist in den meisten Fällen eine Operation ohne größere Bauchschnitte möglich.

Schilddrüse/Nebenschilddrüse

Die Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen in diesem Bereich kommt beispielsweise bei vergrößerter Schilddrüse oder Schilddrüsenüberfunktion zum Tragen. Die Eingriffe erfolgen immer unter Zuhilfenahme modernster Mittel, beispielsweise dem intraoperativen Neuro-monitoring der Stimmbandnerven, der optischen und akustischen Darstellung der Nervenbahnen.

Hernien

Hernien, besser bekannt als Leisten-, Nabel-, Narben- oder Bauchdeckenbrüche, gehören zu den häufigsten Operationen in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Je nach individuellem Fall wird über ein offenes oder minimal-invasives Verfahren entschieden. Kleinere Brüche können mit einer Naht, größere mit einer Netzeinlage versorgt werden.

Proktologie

Die Proktologie befasst sich mit der Behandlung des Enddarms, zum Beispiel bei Analfisteln und -fissuren, Steißbeinfisteln oder Hämorrhoiden. Je nach Schwere der Erkrankung sind konservative Therapien wie auch chirurgische Eingriffe und Entfernungen gleichermaßen möglich. Im Bedarfsfall erfolgt die weiterführende diagnostische Abklärung mittels Darmspiegelung oder auch MRT des Beckens.

Weichteileingriffe

Zuweilen sind Eingriffe in das Haut-, Unterhaut- und Muskelgewebe notwendig. Beispielsweise können Lipome, Abszesse, gutartige Zysten oder Schleimbeutel entfernt werden. Das Entfernen von Lymphknoten gehört ebenso zum Leistungsspektrum wie Mastektomien (Entfernungen der Brustdrüsen) bei männlichen Patienten. Wenn erforderlich, besteht die Möglichkeit der Spalthauttransplantation zur plastischen Deckung von Hautdefekten.

Frauenklinik

Die Frauenklinik des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis umfasst die Fachbereiche Gynäkologie (Frauenheilkunde) und Geburtshilfe.

FRAUENHEILKUNDE (GYNÄKOLOGIE)

In der Abteilung für Gynäkologie richten sich die Diagnostik und Behandlung nach den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen. Gesundheit und Wohlbefinden sollen erhalten oder wiederhergestellt werden. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der ganzheitlichen Betreuung der Patientinnen. Erfahrene Pflegefachkräfte stehen dem medizinischen Personal zur Seite und betreuen die Patientinnen nach den modernen Aspekten der pflegerischen Versorgung.

STATIONSBEREICH

Die Station der Frauenheilkunde verfügt über moderne, neu renovierte helle Zwei-Bett-Zimmer mit Bad und Blick über den südlichen Odenwald. Die pflegerische Versorgung übernimmt ein freundliches, engagiertes und fachlich bestens qualifiziertes Pflege team.

GEBURTSHILFE

Unsere moderne Geburtsabteilung mit den Kreißsälen befindet sich im Anbau B. Hier steht ein erfahrenes Team aus Ärztinnen, Ärzten, Hebammen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger*innen bzw. Kinderkrankenschwestern den werdenden Eltern vor, während und nach der Geburt verlässlich zur Seite – individuell, einfühlsam und professionell.

ÄRZTLICHE LEITUNG

Chefärztin Dr. med. Julia Mann

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sekretariat

Telefon: 06062 79-6000

E-Mail: Frauenklinik@GZ-Odw.de



LEISTUNGSSPEKTRUM

Um Veränderungen in den weiblichen Genitalorganen und der Brust zu erkennen und zu behandeln, werden in der Abteilung für Gynäkologie die neuesten diagnostischen und therapeutischen Verfahren eingesetzt – das medizinische Spektrum umfasst folgende Behandlungsgebiete:

Bösartige Erkrankungen der Genitalorgane

Beim Vorliegen einer bösartigen Erkrankung der Genitalorgane sind zunächst meist operative Behandlungsschritte zur möglichst vollständigen Tumorentfernung erforderlich. Aus vorbeugenden oder therapeutischen Gründen erfolgt anschließend eine Nachbehandlung mit Strahlen-, Hormon- oder Chemotherapie bzw. eine Kombination dieser Therapien.

Erkrankungen der Brust

Am GZO ist die komplette Diagnostik unter einem Dach möglich:

- Tastuntersuchung
- Mammographie, ggf. Milchgangsdarstellung
- Ultraschalluntersuchung
- Kernspintomographie (NMR)

Ein auffälliger Tastbefund oder eine auffällige Verkalkungsstruktur wird durch Stanzbiopsie oder Gewebentnahme in örtlicher Betäubung oder Allgemeinnarkose genauestens definiert. Beim Befund „Brustkrebs“ bietet die Abteilung nach Möglichkeit eine brusterhaltende Therapie (BET) an. Bei dieser werden, zusammen mit der meist erforderlichen Nachbestrahlung, langfristig ebenso gute Ergebnisse erzielt wie durch eine Brustentfernung. Ist eine Brustentfernung unumgänglich, führen die Fachärztinnen und -ärzte auf Wunsch und sofern möglich eine Brustrekonstruktion mit körpereigenem Gewebe oder Silikonimplantaten durch.

Die Frauenklinik arbeitet eng mit den umliegenden Frauenarztpraxen, der Onkologischen Praxis in Erbach und den weiterbehandelnden radioonkologischen Abteilungen anderer Häuser, beispielsweise in Darmstadt, Aschaffenburg oder Heidelberg, zusammen. Zur Optimierung der häufig komplexen Tumortherapie und zur sinnvollen Gestaltung der Nachbetreuung der Patientinnen finden regelmäßig interdisziplinäre Tumorkonferenzen aller beteiligten Abteilungen statt.

Inkontinenz- und Beckenbodenerkrankungen

Die Gynäkologie bietet ein umfassendes Spektrum an modernen Untersuchungs- und Behandlungsverfahren bei Beckenbodenschwäche und Harninkontinenz an. Zur Diagnostik der Harninkontinenz steht ein sogenannter urodynamischer Messplatz zur Verfügung. Hier können Art und Ausmaß der Harninkontinenz und die optimale Therapie bestimmt werden. Gynäkologische Ultraschalluntersuchungen erfassen die gestörte bzw. veränderte Lage der Beckenorgane im Ruhe- und Belastungszustand. In diesem Kontext ergänzen spezielle Untersuchungstechniken der modernen urodynamischen Diagnostik nebst Blasendruckmessung, Harnstrahlmessung und Harnröhrendruckprofil oder auch eine Blasenpiegelung das Untersuchungsportfolio. Eine mögliche Stuhlinkontinenz kann in einer proktologischen Sprechstunde abgeklärt werden. Eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den im Hause tätigen Urologen und Proktologen ist dabei selbstverständlich. Nach Abschluss aller Untersuchungen wird in einem ausführlichen Beratungsgespräch gemeinsam mit der Patientin ein individuelles Behandlungskonzept erarbeitet, das sowohl nicht-operative als auch operative Behandlungsmethoden beinhalten kann.

ELTERNAKADEMIE

Die Elternakademie am GZO bietet (werdenden) Eltern ein umfassendes Angebot an Kursen, Vorträgen, Eltern-Treffs und Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Familienthemen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit Baby an. Ein besonderes Anliegen ist es, (werdende) Eltern zu begleiten und zu unterstützen. Insbesondere die Eltern-Kind-Bindung, die als Basis für eine gesunde Entwicklung angesehen wird, soll gefördert werden, um einen guten Start ins Familienleben zu ermöglichen.

Kontakt

Telefon: 06062 79-6500

E-Mail: Elternakademie@GZ-Odw.de

Vom Kreiskrankenhaus zum
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH
Am Anfang eines Erfolges steht immer eine Vision!

*Herzlichen Dank
für 20 Jahre Vertrauen!*

**ING.- und PLANUNGSBÜRO
DIPL.-ING. KARL HEUSEL**

Tragwerksplanung ▪ Wärmeschutz ▪ Schallschutz

Helmholtzstrasse 1 Fon 06062 8098563
64711 Erbach / Odw. buero@karlheusel.de

Mit der Fertig-
stellung des
Bettenhauses
erreicht die vor
20 Jahren be-
gonnene,
zukunftsweisende
strategische und
bauliche Ziel-
planung am GZO
ihr Ende.

Hier finden Sie
Anzeigen einiger
unserer Partner
am Bau, die uns
unterstützt haben,
unsere Vision
umzusetzen.

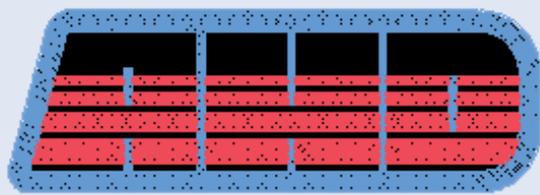
Wir planen und bauen für die Gesundheit...



Kirschner & Partner PartGmbH Architekten für und mit dem
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis seit 2005 bis 2022

kirschner [] partner

Kirschner & Partner PartGmbH Architekten
Lutherstraße 21 | 36266 Heringen
info@kirschner-partner.com | www.kirschner-partner.com



Lüftungsbau GmbH

Eckgasse 12 • 64739 Höchst i. Odw.
Telefon 06163/2603
Fax 06163/6237
E-Mail: info@ahd-lueftungsbau.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gesundheitszentrum
Odenwaldkreis GmbH
Albert-Schweitzer-Straße 10-20
64711 Erbach

Info@GZ-Odw.de
www.GZ-Odw.de

Redaktion:
Tanja Koch
Isabell Muntermann

Fotografien:
Maren Kunkelmann, Stillfotografie
Tanja Koch, GZO

Texte und Bilder:
Copyright Gesundheitszentrum
Odenwaldkreis GmbH

Druck:
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

PlattenWalter

Ihr Profi für Fliesen, Platten, Mosaik & Naturstein!

Platten Walter GmbH Fon 0 60 27 · 40 87 638
Obernburger Straße 54 Fax 0 60 27 · 40 87 639
63811 Stockstadt info@plattenwalter.de

www.plattenwalter.de



Das Bettenhaus im Kreiskrankenhaus Erbach wurde
im Auftrag des Gesundheitszentrums Odenwald GmbH
umfassend saniert und umgebaut.

WIR GRATULIEREN ZUR FERTIGSTELLUNG!

Die Planungsgruppe M+M AG hat die Planung und Objekt-
überwachung nachfolgender
Gewerke durchgeführt:

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Raumlufttechnik
- Med. Gasversorgung
- Gebäudeautomation

Planungsgruppe M+M AG
Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik
Rudolf-Diesel-Straße 7, 65760 ESCHBORN,
Tel. +49 6173 93373-0, E-Mail: info@pgmm.com

AUSZUG AUS UNSEREN REFERENZEN



PLANUNGSGRUPPE M+M AG

www.pgmm.com



Elektro Essel
Controls your power.

25
JAHRE
SINCE 1996

*Herzlichen Glückwunsch
zum neuen modernen Gebäude*

Elektro Essel GmbH & Co. KG
www.elektro-essel.de

Hauptsitz:
Häuser Hohle 13
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: + 49 (0) 6056 / 98398-0
Fax: + 49 (0) 6056 / 98398-11

Standort:
Weiskircher Weg 17
63150 Heusenstamm
Tel.: + 49 (0) 6104 / 67241
Fax: + 49 (0) 6104 / 67251

Standort:
Damian-Schmitt-Straße 5
36043 Fulda
Tel.: + 49 (0) 661 / 94255537



Karriere

Arbeiten im Gesundheitswesen? Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig, unverzichtbar und von enormer gesellschaftlicher Relevanz Berufe im Gesundheitswesen sind. Das Gesundheitszentrum Odenwaldkreis ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Die Angestellten sind in zukunftssicheren Jobs mit Mehrwert und Abwechslungsreichtum tätig.

Also: Lust auf Veränderung oder neue Herausforderungen? Egal ob Neu- oder Quereinsteiger: Bereichern Sie das Team mit Professionalität, Innovation, Zuverlässigkeit. Schauen Sie einfach in den Stellenmarkt des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis. Dort gibt es eine Vielzahl von Jobs aus den unterschiedlichen Bereichen, darunter sowohl Teil- und Vollzeitangebote wie auch Minijobs auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

Folgende Stellenangebote finden Sie aktuell ausführlich in unserem Stellenmarkt:

- **Facharzt / Assistenzarzt (m/w/d)**
- **Pflegfachkräfte (m/w/d)**
- **MTRA - Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d)**
- **Küchenmitarbeiter (m/w/d)**
- **Physiotherapeut (m/w/d)**
- **Hebamme/Entbindungspfleger (m/w/d)**
- **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**
- **Reinigungspersonal (m/w/d)**

Weitere aktuelle Stellenangebote aus den unterschiedlichsten Bereichen gibt es auf der Webseite des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis im Bereich Stellenmarkt: www.GZ-Odw.de



Direkt zum Stellenmarkt:

PRAKTISCHES JAHR FÜR MEDIZINSTUDIERENDE

Auch für das Praktische Jahr (PJ), also das letzte Ausbildungsjahr im Medizinstudium, ist das Gesundheitszentrum die ideale Anlaufstelle. Allein schon aufgrund der unterschiedlichen Fachrichtungen und der flachen Hierarchien: Bei uns stehen Sie immer in der ersten Reihe. Denn schließlich gehört das Kreiskrankenhaus Erbach mit der Inneren Medizin, der Anästhesie und der Psychiatrie zu den Akademischen Lehrkrankenhäusern der Universitätsklinik Heidelberg. Das zeugt von einem großen Renommee des Gesundheitszentrums – auch als Ausbildungsstätte. Und es zeigt einmal mehr die Qualität der medizinischen Fachabteilungen vor Ort.

Direkt zur Seite PJ:

